

Angeben der Teipunkte bei Klassenarbeiten

Beitrag von „putzmunter“ vom 25. Februar 2016 19:15

Äh, Bolzbold - es geht ja hier nicht um Klausuren, die macht ja wohl jeder abiturorientiert, da brauchen wir ja gar nicht darüber zu reden, und wie du selber sagst (Bolzbold: "*Das wissen die Schüler nach sieben geschriebenen Klausuren*"), sondern die Frage war, ob man es bei Klassenarbeiten machen muss.

Zitat von Bolzbold

Ich verstehe beide Seiten und mache streng genommen beides.

Bei der [Klassenarbeit](#) gebe ich die Maximalpunktzahl auf dem Aufgabenblatt nicht an, schreibe aber natürlich beim Korrigieren für jede Aufgabe die entsprechenden Punkte daneben.

Nun empörst du dich und schreibst als Reaktion auf mich:

"Was ist das denn bitte für eine Haltung gegenüber Deinen Schülern?! Es gibt schwierigere und weniger schwierige Aufgaben - und je nach Schwierigkeitsgrad und der damit verbundenen Bearbeitungsdauer gibt es eben entsprechend viele oder wenige Punkte."

und

"Ich glaube, das nennt sich "fair". Und mir ist es egal, in welcher Reihenfolge die Schüler die Aufgaben bearbeiten. Da jeder Schüler möglichst gut abschneiden möchte, pickt sich auch kaum einer die Rosinen raus sondern bearbeitet zunächst das, was er ad hoc bearbeiten kann, und hebt sich den Rest für später auf."

Also - bezieht sich deine Entrüstung nun auf den Punkt Klausuren, oder auf Klassenarbeiten? Verstehen wir uns gerade miss? Gibst du nun (weil das nur "fair" wäre) die Punkte auf dem Arbeitsblatt der [Klassenarbeit](#) an oder nicht? Ich habe den Eindruck, wir verstehen uns gerade miss.